

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Dienstreise zu Fortbildungszwecken des Rechnungsprüfungsausschusses nach Essen

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Rat	24.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rechnungsprüfungsausschuss	19.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschlussvorschlag:
„Der Rat genehmigt die Dienstreise zu Fortbildungszwecken der 13 Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sowie der 6 Begleitpersonen von 14-Rechnungsprüfungsamt vom 12.09.-13.09.2008 nach Essen.“

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 4.500 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Vor dem Hintergrund, dass das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss im Zuge der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) zukünftig die Eröffnungsbilanz sowie die Jahresabschlüsse der Stadt Köln prüfen müssen, schlägt das Rechnungsprüfungsamt eine Fortbildung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses in Essen für den 12.09 – 13.09.2008 vor. Die Stadt Essen hat in der Vergangenheit bereits die Eröffnungsbilanz aufgestellt und geprüft. Für den 12.09. ist u. a. ein Erfahrungsaustausch mit dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Essen geplant, für den 13.09 ein Vortrag eines FH- oder Uni-Professors. Themenschwerpunkte werden hier:

- Bedeutung der Eröffnungsbilanz im Gefüge des neuen Haushalts- und Rechnungswesens
- Bestandteile der Eröffnungsbilanz, Inventur/Inventar, Sonderbestimmungen
- Systematik des neuen Rechnungswesens
- Schlussbilanz mit Anhang, Lagebericht
- Anforderungen an die Prüfungsinstanz, Systematik der Prüfungsplanung, -durchführung und -dokumentation
- Bestätigungsvermerk, Einschränkung bzw. Versagung

sein.

Unter Berücksichtigung des Teilnehmerkreises:

Ausschussmitglieder Rechnungsprüfungsausschuss:

Axel Kaske (Vorsitz)
Margret Dresler-Graf (stellvertr. Vorsitz)
Wolfgang Bosbach
Gerhard Brust
Jürgen Koch
Torsten Löser
Monika Möller
Michael Neubert
Stephan Pohl
Dietmar Repgen
Bernd Schöppe
Wolfgang Simons
Peter Sörries

14-Rechnungsprüfungsamt:

Hans-Jochen Hemsing
Barbara Schneider
Rosel Hofherr
Rainer Straub
Klaus Heller
Horst Klippel

wird die Dienstreise Kosten i.H.v. ca. 4.500,00 € betragen. Ein detaillierter Programmablauf wird nach Genehmigung durch den Rat erstellt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.